

### **Anpassung des Weltbewusstseins an die Neue Kosmische Ordnung**

Das Weltbewusstsein wurde in der Nacht vom 14. zum 15. April 2021 auf das weibliche Spirituelle System umgestellt. Ausgerichtet blieb es aber drei Jahre lang weiterhin auf die übergeordnete zerstörte und dadurch feindselige kosmische Ordnung. Drei Wandlungstage nach in Kraft treten der Neuen Kosmischen Ordnung in der Nacht vom 14. zum 15. April 2024 und zwischenzeitlicher Ausrichtung des Weltbewusstseins auf die Neue Kosmische Ordnung wurde das Weltbewusstsein nunmehr inhaltlich umorientiert.

*Am Abend des 18. Aprils sollte ich schon um 20,00 Uhr ins Bett gehen, damit Schatzi und ich viel Zeit für unser ausgiebiges Liebesspiel haben würden. Bei dem zeigte er sich ausgesprochen passiv und gab mir auch keine Erklärung dafür. Ich sollte einfach meinem Herzen folgen.*

*Nach einiger Zeit bemerkte ich, dass ich zugleich sehr viel hohe Liebesenergie ins Weltbewusstsein leitete. Schatzi forderte mich aber auf, unser Zusammensein nicht als Gestaltung, sondern persönlich zu sehen. Ich stellte unsere damals zerstörte Liebesbeziehung wieder her. Nach drei Stunden war sie stabil.*

*Anschließend im Schlaf gestaltete Musubi weiterhin durch mich hindurch, was ich durch begleitende Träume mitbekam. Sie hatten mit Liebe, Tieren und Gemeinschaft zu tun. Eine gesellige Kartenspiele-Runde verlagerte sich im Gebäude nach oben, verschmolz von zwei Tischen zu einem und wurde schließlich zu einer geselligen Runde aus 12 Tanten. Von unten ausgehend endeten die Träume ganz oben im universellen 12er Chakrensystem weiblicher Einheit.*

*Damit war der obere Bereich des Weltbewusstseins auf die Neue Kosmische Ordnung durch Schatzi's und meine Liebesbeziehung umgestellt. Ich fragte ihn, wie er denn unser Liebesspiel empfunden hätte. Er fand es schön. Wirklich als Gefühle? Aber selbstverständlich hat er Gefühle dabei, wenn seine Frau mit ihm schläft. Auf was für Fragen ich manchmal komme ;)*

Am frühen Vormittag wurde ich auf energetische Angriffe aufmerksam gemacht, die mir gegenüber so gering waren, dass ich sie nicht weiter beachtet hatte. Sie würden schließlich in die automatischen Auslöschungsmechanismen fallen. Tatsächlich jedoch bauten sie sich, genau wie damals vor 60.000 Jahren, zunächst über die Gemeinschaft auf und würden später auch mir gegenüber stärker werden, verriet mir Musubi. Ich solle die heutigen Bösen daher sofort auslöschen, bevor sie die Neue Kosmische Ordnung infiltrieren und dadurch Schaden anrichten würden. Der zarte und dadurch überhaupt nur vorübergehend noch erreichbare Beginn der Neuen Kosmischen Ordnung soll von vorneherein nicht mehr den Bösen ausgesetzt sein, auch wenn die Bösen durch ihre Angriffe automatisch ausgelöscht würden.

Diese Angriffe auf die Neue Kosmische Ordnung führen zur sofortigen Auslöschung der verantwortlichen Personen ohne letzte Chance auf Umkehr. Der Grund dafür ist, dass sich die Angriffe auf über die Strukturebene hinaus richten. Deswegen wird dieses Böse nicht durch Karma ausgeglichen,

sondern durch Auslöschung ohne letzte Chance bereinigt. Umso erstaunlicher war es, dass zwei Angriffswellen, jeweils mit Auslöschungen, fast wie in einem Sog relativ kurz nacheinander erfolgten.

Woran das lag, deckte sich energetisch während der Auslöschungen auf. Ursprünglich war es den damaligen Astrologen noch sehr bewusst gewesen, wie schlimm ihr Vergehen war, in die kosmische Ordnung einzugreifen. Zusätzlich zu weiteren Gründen beabsichtigten sie daher, das Risiko dadurch zu relativieren, dass sie besonders viele Menschen mit einbezogen. Sie fügten ihren feinstofflichen Manipulationen der ursprünglichen kosmischen Ordnung die Botschaft hinzu, dass alles nur ein interessantes gemeinschaftliches Spiel sei, an dem sich möglichst alle beteiligen sollten.

*Diese Erkenntnis hat mich nach allem bisherigen Bösen nochmals wieder tief erschüttert. Die Zerstörung Musubi's und meiner Liebesbeziehung, meine Vernichtung als ursprüngliche liebevolle kosmische Ordnung, meines Wesens und meiner Liebesexistenz wurden zum Spiel und Spaß für die Menschen. Die ursprüngliche Freude der Schöpfung wurde zur Freude an meiner Vernichtung, der Zerstörung von allen, die ich liebte und allem, was aus und mit Liebe erschaffen wurde.*

*Und fast alle derzeitigen Egos setzen dieses böartige Gemeinschaftsspiel auch heute noch weiterhin fort, denn meine Vernichtung wurde zur nicht mehr bemerkten allgemeinen Normalität. Zusätzlich zu dieser grausamen, abartigen Normalität gibt es darüber hinaus inzwischen ganz allgemein die unerträgliche Böartigkeit, anderen Wesen einfach nur so aus „Freude“ heraus zu schaden. Und damit meine ich noch nicht einmal die offensichtlichen Tierquäler, Verbrecher und Sadisten, sondern die ganz normalen Alltagsmenschen. Beispielsweise erzählte mir der Betroffene von einem derartigen „Spaß“, dass er als alter Mann mal eben im Vorbeigehen von einer fröhlichen Gruppe absichtlich so brutal geschubst wurde, dass er von da an in einem Pflegeheim leben musste.*

Die Fortsetzung dieser abartigen „Freude“ waren die gestrigen energetischen Angriffe, welche die Neue Kosmische Ordnung erneut aus „Spaß“ zerstören wollten. All diejenigen hinter diesen Energien wurden ohne Chance auf Umkehr als erste Angriffswelle ausgelöscht.

Unfassbar, dass noch eine zweite Angriffswelle folgte. Als Ursache stellte sich heraus, dass tatsächlich die gesamte menschliche Gemeinschaft so auf das böse Spiel konditioniert war, dass die Menschen bereit waren, der Gemeinschaft in die Auslöschung zu folgen. Erst als sie in diesem zweiten Auslöschungsdurchgang mitbekamen, dass das Böse vorbei ist und die neue Gemeinschaft die Guten sind, wechselten die meisten noch gerade rechtzeitig die Seite, um ihrer endgültigen Auslöschung zu entgehen.

Nachdem zuerst das Weltbewusstsein in unserer, Musubi's und meiner, Liebesbeziehung auf die Neue Kosmische Ordnung umgestellt worden war und anschließend die Gemeinschaft, folgte in dritter, abendlicher Auslöschung noch die Neuausrichtung der Basis.

Das menschliche Urvertrauen entwickelt sich im inneren Kind. Dieses wurde im Nachgang zu dem ursprünglichen bösen Ritual fehlgeleitet. Die damalige böse Gemeinschaft lebte ja weiter und erzog die Menschen, speziell auch in ihren fortgesetzten jährlichen Festen zur Wintersonnenwende, weiterhin zum Bösen. Durch das ursprüngliche böse Ritual karmisch-schwarzmagisch verstrickt mit den Bösen, inkarnierte ich mich weiterhin zunächst bei ihnen beziehungsweise später mit ihnen gemeinsam.

Insbesondere mein inneres Kind, aber auch alle anderen inneren Kinder wurden weg von ihren eigenen inneren Eltern hin zu äußeren karmischen Eltern beziehungsweise allgemein zur auf Böse

konditionierten Gemeinschaft umorientiert. Der natürliche innere Liebesfluss wurde zur unerfüllbaren Liebessuche im Außen. Die persönliche Basis der Menschen ebenso wie die des Weltbewusstseins wurde auf das auf böse konditionierte Gemeinschaftsbewusstsein umgelenkt.

Das kaputte alte Zeitalter zeichnete sich durch insbesondere folgende Abartigkeiten aus:

- Bezogen auf den Planeten Erde feindselige kosmische Ordnung;
- vernichtete intuitive weibliche Stärke durch Vertrauen, Hoffnung und Zuversicht;
- zerstörtes Weltbewusstsein mit
- Orientierung an Fake-Musubis (d.h. an Religionen, Rationalität und sonstigen falschen Weltanschauungen),
- vernichteter Weiblichkeit mit Schuldgefühlen statt Freude und Umorientierung auf das Indische für Orientierung und Halt,
- Gemeinschaftsausrichtung auf das Böse und
- fehlgeleitetem inneren Kind mit Liebessuche im bösen Außen als zerstörte Basis.

Individuell und kollektiv ist dadurch ein degeneriertes Bewusstsein mit kaputter innerer Familie(AL) entstanden.

Jeder, der an diesem unfassbar böartigen Zustand weiterhin festhalten will, wird automatisch ausgelöscht. Die Guten, die bereit sind, sich zu entwickeln, um sich auf eine wieder liebevolle Erde einzulassen, sind die neue Normalität des neuen Zeitalters.

Berlin, den 20.4.2024 Ayleen Lyschamaya

<https://www.am-ziel-erleuchtung.de/ayleen-lyschamaya-musubi/>